

Landesfinale von „Jugend debattiert“ 2026 im Schweriner Schloss ausgetragen

23.04.2026



Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Landesfinales von „Jugend debattiert“ © Uwe Sinnecker

Im Plenarsaal des [Landtages Mecklenburg-Vorpommern](#) wurde am Dienstag, den 21. April 2026, das Landesfinale des Wettbewerbs „[Jugend debattiert 2026](#)“ ausgetragen. Die Veranstaltung begann mit der offiziellen Eröffnung um 10 Uhr. In mehreren Vorrunden debattierten Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Land zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft – und qualifizierten sich so für die Endrunde.

Am Nachmittag folgte der Höhepunkt des Tages: Das Landesfinale, das um 16 Uhr von [Landtagspräsidentin](#) Birgit Hesse eröffnet wurde. In ihrem Grußwort betonte sie:

„Eine lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen, lebt davon, dass man sich einmischt und dass man auch respektvoll streitet. Streiten und Debattieren gehören in einer Demokratie dazu. Es gehört dazu, dass man unterschiedliche Meinungen und Auffassungen hat. Es gehört dazu, dass

man Pro und Contra ist. Insofern ist es auch für uns Abgeordnete immer lehrreich, euch beim Debattieren erleben zu dürfen. Und ich bin jedes Mal begeistert, wie intensiv ihr auf die Argumente der anderen eingeht – das passiert nicht immer in unseren Landtagsdebatten. Diese Debatten sind also etwas, wovon auch wir Abgeordneten lernen können!“

Finalistinnen und Finalisten von Jugend debattiert 2026

In zwei Finaldebatten traten die besten Schülerinnen und Schüler Mecklenburg-Vorpommerns gegeneinander an – mit dem Ziel, sich für das Bundesfinale 2026 zu qualifizieren und im Juni nach Berlin zu reisen. Das Thema der Finaldebatte der Sekundarstufe I lautete: „Sollen Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schultages ihr Smartphone abgeben müssen?“ Die Sekundarstufe II debattierte zum Thema: „Soll für die Mandatszeiten der Abgeordneten des Landtages in Mecklenburg-Vorpommern eine Höchstgrenze gelten?“

In der jüngeren Altersklasse (Sekundarstufe I) gewann **Elena Zimmermann** vom Albert-Einstein-Gymnasium in Neubrandenburg. In der Sekundarstufe II (Oberstufe) setzte sich **John Regler** vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium in Wismar durch.

Die Platzierungen in der Sekundarstufe I:

1. Elena Zimmermann (Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg)
2. Jannik Tim Lange (Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg)
3. Klara Hebestreit (Jenaplanschule Rostock)
4. Theo Koppenhagen (Gymnasium Gadebusch)

Die Platzierungen in der Sekundarstufe II (Oberstufe):

1. John Regler (Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar)
2. Enno Ecks (Richard-Wossidlo-Gymnasium Waren)
3. Charlotte Janik (Gymnasium Gadebusch)
4. Friederike Schacht (ecolea | Internationale Schule Schwerin)

Podiumsdiskussion und Preisverleihung

Die Finalistinnen und Finalisten trugen ihre Schlussdebatten im Plenarsaal vor einem Publikum aus Schülerinnen und Schülern sowie Abgeordneten des Landtages aus. Das Rahmenprogramm bot zudem Raum für den Austausch: In einem Podiumsgespräch diskutierten unter anderem Landtagspräsidentin Birgit Hesse, Lisa Albersmeier von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung sowie

die Landessiegerin des Vorjahres, Lena Kraft. Den Abschluss bildeten die Preisverleihung sowie ein gemeinsames Gruppenfoto.

Hintergrund

„Jugend debattiert“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, der jährlich unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stattfindet. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 die Kunst der freien Rede und der Debatte zu vermitteln. Der Wettbewerb stärkt die sprachliche und politische Bildung und fördert die Fähigkeit, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese sachlich zu vertreten. 2026 feiert „Jugend debattiert“ sein 25-jähriges Bestehen.

[Mehr über „Jugend debattiert“ erfahren](#)